

Offerte  
Sprachfördercoaching für  
Spielgruppen und Kitas  
in der Stadt Dübendorf

22. März 2022

**Offerte zu Sprachfördercoaching für Spielgruppen und Kitas**

Auftraggeberin

**Stadt Dübendorf**

Usterstrasse 2  
8600 Dübendorf

Vertreten durch:

Gina Sessa, Leiterin Familien Integration

Auftragnehmerin

**Pädagogische Hochschule St.Gallen (PHSG)**

Notkerstrasse 27, CH-9000 St.Gallen

Vertreten durch

Franziska Vogt, Leiterin Institut Lehr-Lernforschung, Leiterin Zentrum Frühe Bildung

## Inhaltsverzeichnis

|            |  |           |
|------------|--|-----------|
| <b>1.</b>  | <b>Ausgangslage</b>  | <b>4</b>  |
| <b>2.</b>  | <b>Ziele</b>   | <b>4</b>  |
| <b>3.</b>  | <b>Projektphasen</b>   | <b>4</b>  |
| <b>4.</b>  | <b>Konzept: Sprachfördercoaching vor Ort</b>                 | <b>5</b>  |
| 4.1        | Grundlagen   | 5         |
| 4.2        | Sprachfördercoaching (Intensiv- und Vertiefungsphase)        | 5         |
| 4.3        | Weiterbildungskurse  | 7         |
| 4.3.1      | Weiterbildung Vorbereitungsphase                             | 7         |
| 4.3.2      | Weiterbildungen Intensivphase                                | 7         |
| 4.3.3      | Weiterbildungen Vertiefungsphase                             | 8         |
| 4.4        | Qualitätssicherung und Begleitforschung                      | 8         |
| <b>5.</b>  | <b>Team und Organisation</b>                                 | <b>9</b>  |
| <b>6.</b>  | <b>Varianten</b>   | <b>9</b>  |
| 6.1        | Varianten im Umfang (Intensivphase)                          | 9         |
| 6.2        | Varianten im Umfang (Vertiefungsphase)                       | 10        |
| 6.3        | Mögliche Jahrespläne   | 10        |
| <b>7.</b>  | <b>Kosten</b>  | <b>12</b> |
| 7.1        | Weiterbildungen Vorbereitungsphase                           | 12        |
| 7.2        | Kosten für ein Schuljahr der Intensivphase                   | 13        |
| 7.2.1      | Personalaufwand Sprachförderexpert:innen                     | 13        |
| 7.2.2      | Personalaufwand Projektleitung und logopädische Fachberatung | 14        |
| 7.2.3      | Sachkosten   | 14        |
| 7.2.4      | Gesamtkosten   | 15        |
| 7.3        | Kosten über Vorbereitungs-, Intensiv- und Vertiefungsphase   | 16        |
| <b>8.</b>  | <b>Ethische Richtlinien, Datenschutz</b>                     | <b>16</b> |
| <b>9.</b>  | <b>Referenzprojekte</b>                                      | <b>17</b> |
| <b>10.</b> | <b>Kontakt</b>   | <b>17</b> |
| <b>11.</b> | <b>Anhang</b>  | <b>18</b> |

## 1. Ausgangslage

Die Stadt Dübendorf motiviert Eltern im Rahmen der Bildungslandschaft, ihr Kind schon vor dem Kindergarten ein Angebot der frühen Bildung, d.h. eine Spielgruppe oder eine Kita, besuchen zu lassen.

Die Stadt Dübendorf plant, Sprachstandserhebungen über eine Elternbefragung zu machen, jeweils zu Beginn des Kalenderjahres, und danach bei Deutschförderbedarf für den Besuch von Spielgruppe und Kita zu motivieren. Damit die Kinder im Deutscherwerb gut gefördert werden, ist die Sprachförderkompetenz der Fachpersonen wichtig.

Die Fachpersonen in Kitas und Spielgruppen sollen in ihrer Aufgabe für die Sprachförderung, insbesondere mit Kindern, die zu Beginn der Spielgruppe noch kaum über Deutschkenntnisse verfügen, unterstützt und weitergebildet werden. In die Entwicklung einer wirksamen Professionalisierung wurde das Zentrum Frühe Bildung der PHSG einbezogen.

Das Projekt hat zum Ziel, die Fachpersonen vertieft und praxisnah für die Aufgabe der Sprachförderung, besonders für Kinder mit anderen Erstsprachen als Schweizerdeutsch/Deutsch, weiterzubilden und sie bei Fragen rund um den Spracherwerb, Mehrsprachigkeit und Elternzusammenarbeit zu beraten.

## 2. Ziele

1. Die am Sprachfördercoaching teilnehmenden Fachpersonen erweitern ihr Wissen und ihre Handlungskompetenzen für die alltagsintegrierte Sprachförderung mit Hilfe von Strategien, die auf die individuelle Sprachentwicklung der Kinder angepasst werden und sich für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, wie auch für Kinder mit Deutsch als Erstsprache eignen.
2. Die Fachpersonen erweitern ihr Wissen zu Sprachförderung und Mehrsprachigkeit in den Weiterbildungskursen.
3. Die Fachpersonen erweitern ihre Kompetenzen zum Einbezug der Eltern in der Sprachförderung und entwickeln gemeinsam geeignete Wege für die Elternzusammenarbeit.

## 3. Projektphasen

Für die vorliegende Offerte wird von drei Projektphasen von Januar 2023 bis Juli 2027 ausgegangen:

1. **Vorbereitungsphase** mit Weiterbildungen in alltagsintegrierter Sprachförderung im Kontext von Mehrsprachigkeit (Januar – Juli 2023)
2. **Intensivphase** mit sechs Sprachfördercoachings vor Ort pro Fachperson und Weiterbildungen für Teams (August 2023 – Juli 2025)
3. **Vertiefungsphase** mit vier Sprachfördercoachings vor Ort pro Fachperson und übergreifende Weiterbildungen zu spezifische Themen (August 2025 – Juli 2027)

## 4. Konzept: Sprachfördercoaching vor Ort

### 4.1 Grundlagen

Der Besuch eines Angebots der frühen Bildung ist für die Deutschkompetenzen zu Beginn des Kindergartens für Kinder mit anderen Erstsprachen wichtig, wie beispielsweise im Kontext der Sprachförderung in Basel nachgewiesen wurde<sup>1</sup>. Auf der Basis der internationalen Forschungslage konnte gezeigt werden, dass die Sprachförderung am besten alltagsintegriert geschieht<sup>2</sup>. Für zwei- bis vierjährige Kinder ist das Lernen im Spiel und im Dialog zentral<sup>3</sup>, lange Kreissequenzen sind nicht sinnvoll. Deshalb sollen nicht vorgegebene Programme für die Sprachförderung eingesetzt werden. Sie sind auch darum weniger wirkungsvoll, weil sie die grossen Unterschiede in der Entwicklung und in den Sprachkenntnissen der Kinder nicht berücksichtigen können.

Alltagsintegrierte Sprachförderung, eingebettet ins Spiel und in Aktivitäten, erfordert jedoch hohe professionelle Kompetenzen<sup>4</sup>. Die Fachperson nützt Gelegenheiten zur Kommunikation mit jedem einzelnen Kind und sie wendet gezielt Sprachförderstrategien an, damit das Kind in seinem Spracherwerb angeregt wird. Weiter unterstützt sie die Kommunikation zwischen den Kindern, damit die Kinder voneinander und miteinander lernen können<sup>5</sup>.

Um diese professionellen Kompetenzen zu erweitern, sind Weiterbildungen, die sich auf ein individuelles Coaching stützen, erwiesenermassen wirksamer<sup>6</sup>. Das Coaching ist auf die individuellen Kompetenzen der Spielgruppenleitenden bzw. der Fachpersonen Betreuung Kind in den Kitas angepasst und geht auf deren Fragen ein. Angepasst an die konkrete Kindergruppe werden Sprachförderstrategien vermittelt und eingesetzt. Weiter besteht mit einem Sprachfördercoaching vor Ort in der Kita und in der Spielgruppe die Möglichkeit des Lernens am Modell.

### 4.2 Sprachfördercoaching (Intensiv- und Vertiefungsphase)

Konkret umfasst das Sprachfördercoaching die folgenden Arbeitsweisen:

Die Sprachförderexpert:in beobachtet die Kinder und die Fachperson in der Spielgruppe und in der Kita auf der Gruppe (1-1.5 h) und greifen wesentliche Aspekte für das Coachinggespräch auf. Nach Absprache mit der Fachperson demonstriert die Sprachförderexpert:in in der Interaktion mit den Kindern Sprachförderstrategien, während die Fachperson das Kind bzw. die Kindergruppe und die Sprachförderexpert:in gezielt beobachten kann.

<sup>1</sup> Grob, A., Keller, K., & Trösch, L. M. (2014). *ZWEIT SPRACHE\_ Wissenschaftlicher Abschlussbericht. Mit ausreichenden Deutschkenntnissen in den Kindergarten*. Basel: Universität Basel

<sup>2</sup> Egert, F., & Hopf, M. (2016). Zur Wirksamkeit von Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen in Deutschland. Ein narratives Review. *Kindheit und Entwicklung*, 25(3), 153-163

<sup>3</sup> Löffler, C., & Vogt, F. (Eds.). (2020). *Strategien der Sprachförderung im Kita-Alltag*. Reinhardt.

<sup>4</sup> Kucharz, D. (2017). Qualifizierung der Fachkräfte im Elementarbereich. In C. Titz, S. Geyer, A. Ropeter, H. Wagner, S. Weber, & M. Hasselhorn (Eds.), *Konzepte zur Sprach- und Schriftsprachförderung entwickeln* (pp. 249-261). Kohlhammer.

<sup>5</sup> Reichmann, E. (2020). Redirect. In C. Löffler & F. Vogt (Eds.), *Sprachförderung im Kita-Alltag* (pp. 78-90). Reinhardt.

<sup>6</sup> Brunsek, A., Perlman, M., McMullen, E., Falenchuk, O., Fletcher, B., Nocita, G., Kamkar, N., & Shah, P. S. (2020). A meta-analysis and systematic review of the associations between professional development of early childhood educators and children's outcomes. *Early Childhood Research Quarterly*, 53, 217-248.

Gemeinsam wird im anschliessenden Coachinggespräch (1 h) reflektiert, welche Sprachförderstrategien angewandt wurden, wie die Förderung der Kinder gelang und welche Strategien für die nächste Zeit im Zentrum stehen. Weiter werden im Coachinggespräch Fragen der Fachperson zu Sprachförderung und zur Früherkennung von Spracherwerbsverzögerungen thematisiert. Schliesslich ist die Zusammenarbeit mit den Eltern, insbesondere zum Thema der Sprachförderung in der Familiensprache zuhause, ein Thema der Coachinggespräche. Dadurch werden im Coaching individuelle, persönliche Ziele der beruflichen Entwicklung der Fachperson im Bereich der alltagsintegrierten Sprachförderung definiert. Die wesentlichen Punkte des Coachinggesprächs werden in einem Kurzprotokoll festgehalten. Es wird ein Merksatz formuliert, der in der Sprachförderung in den nächsten zwei Wochen fokussiert wird. Die Sprachförderexpert:in gibt der Fachperson ausgewählte Merkblätter ab, die im Coaching angesprochen werden, angepasst an die Themen, die in der Kindergruppe oder für die Fachperson von besonderer Bedeutung sind.

Das Sprachfördercoaching ist jeweils mit Abstand von zwei Wochen vorgesehen. Dies ermöglicht es der Fachperson, die besprochenen Strategien eigenständig umzusetzen und die Umsetzung beim darauffolgenden Besuch mit der Sprachförderexpert:in zu reflektieren. Das Vorgehen des Sprachfördercoachings ist in Abbildung 1 dargestellt.

In der Intensivphase sollen sechs Sprachfördercoachings pro Fachperson vorgesehen werden, die über ein Trimester verteilt werden.

In der Vertiefungsphase sollen vier Sprachfördercoachings pro Fachperson vorgesehen werden, die über ein Quartal verteilt werden.

## Sprachfördercoaching

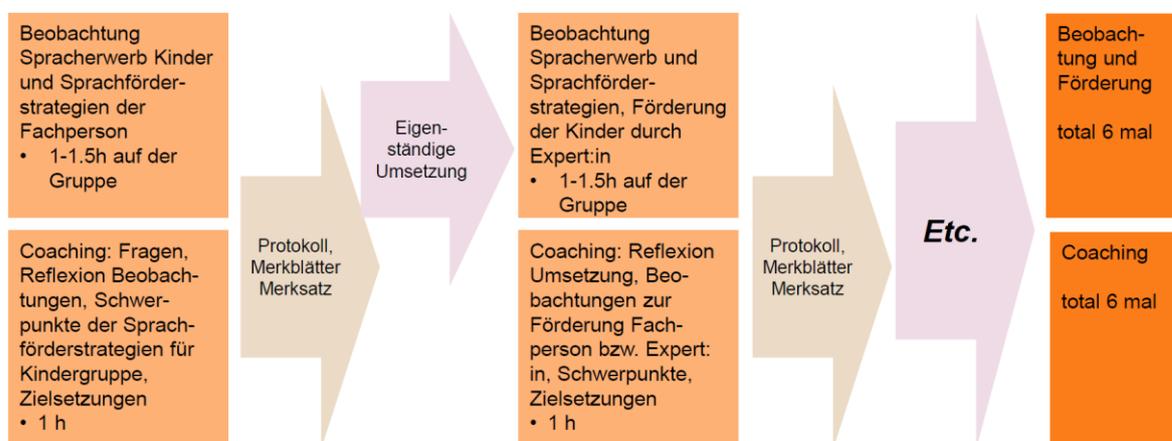


Abbildung 1: Schematischer Ablauf des Sprachfördercoachings

## 4.3 Weiterbildungskurse

Zur Einführung in die Grundlagen der alltagsintegrierten Sprachförderung für Kinder mit geringen Deutschkenntnissen werden Weiterbildungen für alle Spielgruppenleitende, bzw. für alle Fachpersonen einer Kita angeboten. Es lohnt sich, eine oder zwei Weiterbildungen gleich zu Beginn anzubieten. Dadurch kann im individuellen Sprachfördercoaching auf einer gemeinsamen Grundlage aufgebaut werden. Es ist weiter eine Option, die Fachpersonen mit dem Praxisbuch für die Sprachförderstrategien auszustatten<sup>7</sup>, um die Referenzliteratur weiter zur Hand zu haben.

### 4.3.1 Weiterbildung Vorbereitungsphase

Insbesondere sollen auch in der Vorbereitungsphase, ab 2023 themenbezogene Weiterbildungen für Spielgruppenleitende und für Kita-Mitarbeitende angeboten werden. Die einführenden Weiterbildungen fokussieren auf die Handlungsstrategien der alltagsintegrierten Sprachförderungen im Kontext der Mehrsprachigkeit, sowie auf Hintergrundwissen zum Zweitspracherwerb und zum plurilingualen Spracherwerb.

Für die Vorbereitungsphase wird eine Weiterbildung von drei Halbtagen, insgesamt 12 Lektionen vorgesehen. Die ersten und zweiten Treffen der Weiterbildung beinhalten einen Umsetzungs- oder Reflexionsauftrag, der am darauffolgenden Weiterbildungshalbtag aufgenommen wird.

Auf Grund der unterschiedlichen Kontexte und heterogenen Ausbildungshintergründen ist zu empfehlen je eine Weiterbildung für Spielgruppenleitende und eine für Kita-Mitarbeitende vorzusehen.

### 4.3.2 Weiterbildungen Intensivphase

Weitere vertiefende Weiterbildungen können nach Absprache mit den Kita-Leitenden bzw. den Spielgruppenleitenden gewählt werden. Die Weiterbildungen in der Intensivphase richten sich an die Teams, z.B. einer Kita oder von Spielgruppenleitenden, die zusammenarbeiten. Themen, die relevant sind:

- Einbezug der Eltern in die Sprachförderung: wie können die Eltern durch die Spielgruppe Anregung für die Sprachförderung in der Familiensprache erhalten?
- Unterstützung der Kinder beim Eintritt in die Spielgruppe oder Kita, besonders der Kinder mit geringen Deutschkenntnissen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Spracherwerb und Früherkennung, Vorgehen für Abklärungen
- Sprachliche Förderung innerhalb weiterer Bildungsbereiche, z.B. Natur und Technik, Mathematik, Gestalten, Motorik usw.

---

<sup>7</sup> Löffler, C., & Vogt, F. (Eds.). (2020). *Strategien der Sprachförderung im Kita-Alltag*. Reinhardt.

### **4.3.3 Weiterbildungen Vertiefungsphase**

Weiter soll ein Weiterbildungsangebot zu spezifischen Themen für Fachpersonen (Spielgruppenleitende und Kitas-Mitarbeitende) vorgesehen werden, um spezifische Themen zu vertiefen. Auf der Basis der Anliegen der Fachpersonen und Institutionen, wie auch auf Grund der Beobachtungen der Sprachförderexpert:innen aus dem Sprachfördercoaching werden die Themen ausgewählt und ausgeschrieben.

## **4.4 Qualitätssicherung und Begleitforschung**

Das Zentrum Frühe Bildung der Pädagogischen Hochschule untersucht die Wirksamkeit von Coachinggesprächen für Sprachförderkompetenzen aktuell vertieft wissenschaftlich. Dafür werden Coachinggespräche aufgenommen und mit qualitativen Methoden analysiert, unter der Bedingung, dass die Fachpersonen dafür ihr Einverständnis geben. Ziel des Forschungsprojektes zum Coaching ist es, Gelingensbedingungen für wirksame Coachingprozesse herauszuarbeiten.

Die Daten werden streng vertraulich behandelt. Die zusammenfassenden Erkenntnisse der Begleitforschung kommen dem Projekt Sprachfördercoaching ebenfalls zu Gute.

Es wird vorgeschlagen, eine interne Qualitätssicherung durch die Qualitätsevaluationsstelle der PHSG durchzuführen. Die teilnehmenden Fachpersonen erhalten nach Abschluss des Coachings einen kurzen Evaluationsfragebogen, um anonym ihre Einschätzung zum Projektverlauf abzugeben. Die Qualitätssicherung stellt den Sprachförderexpert:innen und ihrer Vorgesetzten die Antworten zusammenfassend zur Verfügung. Die Fragebogenergebnisse werden im Mitarbeitenden-Gespräch thematisiert.

Falls die Stadt Dübendorf eine andere, von ihr ausgewählte Stelle für eine externe Evaluation beauftragen möchte, begrüßen wir dies und stellen entsprechende Informationen zur Verfügung. Die interne und externe Qualitätssicherung können aufeinander abgestimmt werden.

## 5. Team und Organisation

Die Sprachfördercoachings und Weiterbildungen werden durch Mitarbeitende des Zentrums Frühe Bildung der Pädagogischen Hochschule durchgeführt.

Die Mitarbeitenden verfügen über professionelle Qualifikationen (Kinderbetreuung, Kindergartenlehrperson, Sozialpädagogik, Master frühe Kindheit oder ähnliche) und Weiterbildungen im Bereich Sprachförderung, sowie Erfahrung in der Arbeit mit Kindern von zwei bis vier Jahren.

Die Mitarbeitenden werden vom Leitungsteam der Kita-integrierten Deutschförderung (<https://www.phsg.ch/de/forschung/projekte/kita-integrierte-deutschfoerderung-kid>) unterstützt. Im Leitungsteam steht ein:e Logopäd:in für logopädische Fachberatung zur Verfügung. Weiter werden die Kompetenzen der Sprachförderexpert:innen durch kollegiale Fallbesprechung, interne Weiterbildung, sowie Supervision gestärkt.

Für das Sprachfördercoaching in Dübendorf werden je nach Umfang des Auftrags (siehe Varianten unter Kosten) Halbtage im Schuljahr reserviert. Die Sprachfördercoachings finden alle zwei Wochen (Ausnahme Schulferien) am jeweiligen Halbtag statt und umfassen die Arbeit während der Spielgruppe bzw. auf der Gruppe in der Kita (Beobachtung, Förderung von Kindern) und ein einstündiges Coaching-Gespräch im Anschluss.

- Jeweils drei Fachpersonen können im Verlauf des Jahres durch eine Sprachförderexpert:in sechsmal gecoacht werden (Intensivphase)
- Jeweils vier Fachpersonen können im Verlauf des Jahres durch eine Sprachförderexpert:in viermal gecoacht werden (Vertiefungsphase)

Damit die entsprechenden personellen Ressourcen reserviert werden können, sollte ein Leistungsauftrag mit dem Umfang im Mai erfolgen. Im Juni wird erfasst, welche Spielgruppenleitende an welchen Tagen am Sprachfördercoaching teilnehmen können und die Zuteilung von Sprachförderexpertin und Spielgruppenleitenden für das kommende Schuljahr vorgenommen.

Die einführenden Weiterbildungsveranstaltungen könnten ebenfalls im Juni, oder im August/September vorgesehen werden.

In Abbildung 2 ist ein möglicher Jahresablauf für eine Variante dargestellt.

## 6. Varianten

### 6.1 Varianten im Umfang (Intensivphase)

Als Ausgangslage werden die Kosten für drei unterschiedliche Auftragsumfänge pro Schuljahr offeriert.

- Variante A Intensiv mit Sprachfördercoachings für 6 Fachpersonen (36 Besuche/Schuljahr)
- Variante B Intensiv mit Sprachfördercoachings für 9 Fachpersonen (54 Besuche/Schuljahr)

- Variante C Intensiv mit Sprachfördercoachings für 12 Fachpersonen (72 Besuche/Schuljahr)

Da für den Auftrag die entsprechenden personellen Kapazitäten für ein Schuljahr reserviert werden, sind Varianten für je 3 Fachpersonen mehr oder weniger möglich. Jeweils während eines Drittels des Schuljahres wird eine Fachperson 6-mal besucht.

Die Weiterbildungen finden am Abend oder an Samstagen statt. In den vorgeschlagenen Varianten sind vier, sechs bzw. acht Weiterbildungen inkludiert, allenfalls zusätzliche Weiterbildungen können zusätzlich angefordert und vereinbart werden.

## 6.2 Varianten im Umfang (Vertiefungsphase)

Für die Vertiefungsphase (drittes und viertes Projektjahr) werden die Kosten ebenfalls pro Schuljahr in Varianten offeriert

- Variante A Vertiefung mit Sprachfördercoachings für 8 Fachpersonen (32 Besuche/Schuljahr)
- Variante B Vertiefung mit Sprachfördercoachings für 12 Fachpersonen (48 Besuche/Schuljahr)
- Variante C Vertiefung mit Sprachfördercoachings für 16 Fachpersonen (64 Besuche/Schuljahr)

## 6.3 Mögliche Jahrespläne

Für die gewählten Varianten werden gemeinsam Jahrespläne festgelegt. Die Sprachfördercoachings finden im Rhythmus von zwei Wochen statt.

Ein möglicher Jahresplan ist in Abbildung 2 für die Variante B Intensiv skizziert.



## 7. Kosten

Für das Weiterbildungs- und Entwicklungsprojekt Sprachfördercoaching für Spielgruppen und Kitas in Dübendorf werden die effektiven Kosten berechnet.

Die Begleitforschung zur Wirksamkeit des Coachings wird ausschliesslich aus Eigenmitteln bzw. Drittmitteln der Pädagogischen Hochschule finanziert.

Die Offerte definiert ein Kostendach, welches dem vorgesehenen Höchstlohn im Lohnband der Kita-integrierten Deutschförderung der PHSG entspricht. Die Stadt Dübendorf als Auftraggeberin und die Pädagogische Hochschule St.Gallen können das Auftragsvolumen vertraglich definieren (Variante A, B, C) und definieren damit ist das jeweilige Kostendach.

Je nachlohneinstufung der eingesetzten Sprachförderexpert:innen wird die Abrechnung der realen Kosten tiefer als die Offerte mit Kostendach ausfallen.

### 7.1 Weiterbildungen Vorbereitungsphase

Die Weiterbildungen der Vorbereitungsphase werden nach den Weiterbildungstarifen der Pädagogischen Hochschule berechnet. Für eine halbtägige Weiterbildung beträgt der Ansatz CHF 1300. Die vorgeschlagene Weiterbildung zur Vorbereitung umfasst drei Halbtage.

Es werden Varianten von einer, zwei und drei Kursgruppen offeriert.

Wir empfehlen, mindestens zwei Kursgruppen vorzusehen, eine für Spielgruppenleitende, eine für Kita-Mitarbeitende. Die Arbeitskontexte unterscheiden sich zwischen Spielgruppe und Kita, wie auch das Vorwissen und die beruflichen Qualifikationen.

| <b>Vorbereitungsphase</b>                | Berechnung<br>Erläuterung      | <b>Variante A</b> | <b>Variante B</b> | <b>Variante C</b> |
|--|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Weiterbildungen von drei Halbtagen       |                                | 1                 | 2                 | 3                 |
| Anzahl teilnehmende Fachpersonen maximal |                                | 20                | 40                | 60                |
| Weiterbildungskosten                     | 3900/Kurs<br>(3 x 4 Lektionen) | 3 900             | 7 800             | 11 700            |
| <b>Total Vorbereitungsphase 2023</b>     |                                | <b>3900</b>       | <b>7800</b>       | <b>11700</b>      |

## 7.2 Kosten für ein Schuljahr der Intensivphase

Im Folgenden werden die einzelnen Kostenarten für ein Schuljahr der Intensivphase in den drei Varianten A, B, und C ausgeführt. Für die Vertiefungsphase wird eine gesamthafte Reduktion von 8% im Vergleich der Kosten der Intensivphase berechnet

### 7.2.1 Personalaufwand Sprachförderexpert:innen

Für die Sprachfördercoachings und die inkludierten Weiterbildungen wird mit dem folgenden Personalaufwand für die Sprachförderexpert:innen gerechnet:

- Variante A 10% Sprachförderexpert:in
- Variante B 15% Sprachförderexpert:in
- Variante C 20% Sprachförderexpert:in

Wie bereits erwähnt wird hier mit dem Brutto-Höchstlohn plus 19.7% Sozialabgaben gerechnet. Dies wird nicht überschritten werden, sondern es wird je nach Einstufung der eingesetzten Sprachförderexpert:innen abgerechnet. Die Pädagogische Hochschule setzt Fachpersonen zur Vertretung ein, wenn eine Sprachförderexpert:in krankheitshalber ausfällt. Ein Kostenanteil ist hier als Pauschale einbezogen. Die Pädagogische Hochschule verfügt über eine Krankentaggeldversicherung als Arbeitgebende.

| Intensivphase   | Berechnung<br>Erläuterung        | Variante A    | Variante B    | Variante C    |
|---|----------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Referenz Anzahl teilnehmende Fachpersonen (Coachees)                  | sechs Coachings pro Fachperson   | 6             | 9             | 12            |
| Referenz Anzahl Personen Sprachförderexpert:innen (Coaches)           |                                  | 2             | 3             | 4             |
| Referenz Stellenprozent Sprachförderexpert:innen( Coaches)            |                                  | 10            | 15            | 20            |
| Inklusive max. Anzahl Weiterbildungsveranstaltungen für gesamte Teams |                                  | 4             | 6             | 8             |
| <b>Personalkosten Sprachförderexpert:innen</b>                        |                                  |               |               |               |
| Sprachförderexpert:innen Kostendach                                   | Höchstlohn Brutto 110'000        | 13 167        | 19 751        | 26 334        |
| Anteil Krankheitsvertretung   | Durchschnittslohn Brutto 102'000 | 1 221         | 2 442         | 3 663         |
| <b>Total Sprachförderexpert:innen Kostendach</b>                      |                                  | <b>14 388</b> | <b>22 192</b> | <b>29 997</b> |

Weiter werden je eingesetzter Sprachförderexpert:in diese Pauschalen für die Personaladministration und den IT Support vorgesehen.

| Intensivphase  | Berechnung<br>Erläuterung | Variante A   | Variante B   | Variante C   |
|--|---------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Referenz Anzahl Personen Sprachförderexpert:innen Coaches) |                           | 2            | 3            | 4            |
| <b>Personalfixkosten</b>                                   |                           |              |              |              |
| Anteil Personaladministration                              | 500/Expert:in             | 1 000        | 1 500        | 2 000        |
| Anteil ICT Support   | 400/Expert:in             | 800          | 1 200        | 1 600        |
| <b>Total Personalfixkosten</b>                             |                           | <b>1 800</b> | <b>2 700</b> | <b>3 600</b> |

### 7.2.2 Personalaufwand Projektleitung und logopädische Fachberatung

Für die Projektleitung und die logopädische Fachberatung werden die folgenden Beträge als Kostendach vorgesehen. Diese besteht aus einem Grundaufwand, der vom Auftragsumfang unabhängig ist, sowie einem Zusatzaufwand je nach Umfang.

| Intensivphase                          | Berechnung<br>Erläuterung | Variante A   | Variante B    | Variante C    |
|--|---------------------------|--------------|---------------|---------------|
| <b>Projektleitung, Personalführung</b> |                           |              |               |               |
| Hauptprojektleitung                    |                           | 4 000        | 5 000         | 6 000         |
| Teamleitungen und Fachberatung         |                           | 4 000        | 5 000         | 6 000         |
| Sekretariat                            |                           | 400          | 500           | 600           |
| Qualitätsmanagement PHSG               |                           | 100          | 120           | 140           |
| <b>Total Projektleitung</b>            |                           | <b>8 500</b> | <b>10 620</b> | <b>12 740</b> |

### 7.2.3 Sachkosten

Bei den Sachkosten werden Kopien und Reisespesen erfasst, sowie Anteile für die Sachkosten der IT-Infrastruktur, des Arbeitsraumes und für die Rekrutierung vorgesehen. Ebenfalls als Anteile sind Beträge für die Weiterbildung im Team, individuelle Weiterbildungen der Sprachförderexpert:innen und der Supervision aufgeführt. Diese Beträge sind als Pauschalen vorgesehen.

| Intensivphase   | Berechnung<br>Erläuterung | Variante A   | Variante B   | Variante C   |
|---|---------------------------|--------------|--------------|--------------|
| Referenz Anzahl Personen Sprachförderexpert:innen (Coaches) |                           | 2            | 3            | 4            |
| Referenz Stellenprozent Sprachförderexpert:innen (Coaches)  |                           | 10           | 15           | 20           |
| <b>Sachkosten</b>   |                           |              |              |              |
| Buch (optional) Kopien                                      | 40/Coachees               | 240          | 360          | 480          |
| Reise-Spesen  |                           | 280          | 420          | 560          |
| Anteil ICT Hardware   | 250/Expert:in             | 500          | 750          | 1 000        |
| Anteil Arbeitsraum  |                           | 300          | 400          | 500          |
| Anteil Kosten Rekrutierung                                  |                           | 600          | 800          | 1 000        |
| <b>Total Sachkosten</b>                                     |                           | <b>1 680</b> | <b>2 370</b> | <b>3 060</b> |
| <b>Supervision Sprachförderexpert:innen</b>                 |                           |              |              |              |
| Anteil Supervision  |                           | 1 500        | 2 000        | 2 500        |
| <b>Weiterbildung Sprachförderexpert:innen</b>               |                           |              |              |              |
| Anteil Teamweiterbildungen                                  |                           | 1 000        | 1 500        | 2 000        |
| Anteil Individuell definierte Weiterbildungen               |                           | 1 000        | 1 500        | 2 000        |
| <b>Total Anteil Weiterbildung Sprachförderexpert:innen</b>  |                           | <b>2 000</b> | <b>3 000</b> | <b>4 000</b> |

#### 7.2.4 Gesamtkosten

Als Zusammenzug der oben genannten Beträge ergeben sich die folgenden Gesamtbeträge:

| Intensivphase                                       | Variante A    | Variante B    | Variante C    |
|---|---------------|---------------|---------------|
| Total Sprachförderexpert:innen Kostendach           | 14 388        | 22 192        | 29 997        |
| Total Personalfixkosten                             | 1 800         | 2 700         | 3 600         |
| Total Projektleitung                                | 8 500         | 10 620        | 12 740        |
| Total Sachkosten                                    | 1 680         | 2 370         | 3 060         |
| Anteil Supervision                                  | 1 500         | 2 000         | 2 500         |
| Total Anteil Weiterbildung Sprachförderexpert:innen | 2 000         | 3 000         | 4 000         |
| <b>Zwischentotal Budget exkl. MWST</b>              | <b>29 868</b> | <b>42 882</b> | <b>55 897</b> |
| <b>MWST 7.7%</b>                                    | <b>2 300</b>  | <b>3 302</b>  | <b>4 304</b>  |
| <b>Total Kostendach</b>                             | <b>32 168</b> | <b>46 184</b> | <b>60 201</b> |

Die vollständige Berechnung ist im Anhang aufgeführt.

### 7.3 Kosten über Vorbereitungs-, Intensiv- und Vertiefungsphase

Im folgenden Vorschlag zur Planung über vier Jahre werden ein halbes Jahr der Vorbereitungsphase vorgesehen, gefolgt von zwei Jahren der Intensivphase (sechs Coachings pro Fachperson, Wechsel nach einem Trimester) und zwei Jahren Vertiefungsphase (vier Coachings pro Fachperson, Wechsel nach einem Quartal).

Die Kosten in den drei Varianten für die drei Projektphasen

| <b>Vorbereitungsphase</b>                            | Berechnung Erläuterung                     | <b>Variante A</b> | <b>Variante B</b> | <b>Variante C</b> |
|--|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Weiterbildungen von drei Halbtagen                   |  | 1                 | 2                 | 3                 |
| Anzahl teilnehmende Fachpersonen maximal             |  | 20                | 40                | 60                |
| <b>Total Vorbereitungsphase 2023</b>                 |  | <b>3900</b>       | <b>7800</b>       | <b>11700</b>      |
| <b>Intensivphase</b>                                 |  |                   |                   |                   |
| Referenz Anzahl teilnehmende Fachpersonen (Coachees) | sechs Coachings pro Fachperson             | 6                 | 9                 | 12                |
| <b>MWST 7.7%</b>                                     |  | <b>2 300</b>      | <b>3 302</b>      | <b>4 304</b>      |
| <b>Total Kostendach Schuljahr 2023/24</b>            |  | <b>32 168</b>     | <b>46 184</b>     | <b>60 201</b>     |
| <b>Total Kostendach Schuljahr 2024/25</b>            |  | <b>32 168</b>     | <b>46 184</b>     | <b>60 201</b>     |
| <b>Vertiefungsphase</b>                              |  |                   |                   |                   |
| Referenz Anzahl teilnehmende Fachpersonen (Coachees) | vier Coachings pro Fachperson              | 8                 | 12                | 16                |
| <b>Total Kostendach Schuljahr 2025/26</b>            | Reduktion 8% im Vergleich zu Intensivphase | <b>29 594</b>     | <b>42 490</b>     | <b>55 385</b>     |
| <b>Total Kostendach Schuljahr 2026/27</b>            |  | <b>29 594</b>     | <b>42 490</b>     | <b>55 385</b>     |
| <b>Total 2023-2027</b>                               |  | <b>127 424</b>    | <b>185 148</b>    | <b>242 871</b>    |

## 8. Ethische Richtlinien, Datenschutz

Die Mitarbeitenden der Pädagogische Hochschule verpflichten sich zum Datenschutz und dazu, über alle Informationen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für das Sprachfördercoaching in der Stadt Dübendorf bekanntwerden, Stillschweigen zu bewahren, ausser die Auftraggeberin hat sie von der Schweigepflicht entbunden. Sie beachten im Entwicklungsprozess ethische Richtlinien und garantieren die Einhaltung des Persönlichkeits- und Datenschutzes. Die Standards der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft (SEVAL) sind massgebend.

Für die Sprachförderexpert:innen holt die Pädagogische Hochschule St.Gallen als Arbeitgeberin bei der Rekrutierung einen Sonderprivatauszug ein, da die Sprachförderexpert:innen auch mit Kindern arbeiten.

Die zur Auftrags Erfüllung erhobenen Daten dürfen vom Zentrum Frühe Bildung der PHSG für wissenschaftliche Analysen, Vorträge und Publikationen und Fachartikel verwendet werden. Der Datenschutz wird gewährleistet. Die Projektleitung informiert die Auftraggebenden vorab über geplante Publikationen. Die Auftraggebenden entscheiden, ob sie in der Publikation erwähnt werden oder anonym bleiben wollen.

## 9. Referenzprojekte

Die Pädagogische Hochschule St.Gallen führt seit 2017 die Kita-integrierte Deutschförderung im Auftrag der Stadt Zürich durch ([https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volkschule/fruehe\\_foerderung/uebergang.html](https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volkschule/fruehe_foerderung/uebergang.html)) sowie die Praxisbegleitung vor Ort für Sprachförderung und Elternzusammenarbeit und Weiterbildungsangebote im Auftrag des Kantons St.Gallen (<https://www.sg.ch/gesundheit-soziales/soziales/integration/kinder/bildungsangebote-fuer-fachpersonen-im-fruehbereich.html>)

Auf Wunsch werden gerne Referenzpersonen angegeben.

Auf der Webseite [www.fruehe-bildung.ch](http://www.fruehe-bildung.ch) wird die Ausrichtung des Zentrums Frühe Bildung der PHSG dargestellt.

Lebensläufe der aktuell in Zürich tätigen KiD-Fachpersonen sowie der Projektleiterin finden sich unter

<https://www.phsg.ch/de/forschung/projekte/kita-integrierte-deutschfoerderung-kid>

## 10. Kontakt

Die Offerte ist gültig bis zum 30.06.2022. Wir würden uns freuen, diesen Auftrag für Sie ausführen zu dürfen.

St.Gallen, 22. März 2022

Prof. Dr. Franziska Vogt  
Institut Lehr-Lernforschung / Zentrum Frühe Bildung  
Pädagogische Hochschule St.Gallen  
Notkerstrasse 27  
9000 St.Gallen  
+41 71 243 94 82  
[franziska.vogt@phsg.ch](mailto:franziska.vogt@phsg.ch)

## 11. Anhang

| <b>Vorbereitungsphase</b>   | Berechnung Erläuterung           | <b>Variante A</b> | <b>Variante B</b> | <b>Variante C</b> |
|---|----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Weiterbildungen von drei Halbtagen                                    |                                  | 1                 | 2                 | 3                 |
| Anzahl teilnehmende Fachpersonen maximal                              |                                  | 20                | 40                | 60                |
| Weiterbildungskosten  | 3900/Kurs à 3 x 4 Lektionen      | 3 900             | 7 800             | 11 700            |
| <b>Total Vorbereitungsphase 2023</b>                                  |                                  | <b>3900</b>       | <b>7800</b>       | <b>11700</b>      |
| <b>Intensivphase</b>  | Berechnung Erläuterung           | <b>Variante A</b> | <b>Variante B</b> | <b>Variante C</b> |
| Referenz Anzahl teilnehmende Fachpersonen (Coachees)                  | sechs Coachings pro Fachperson   | 6                 | 9                 | 12                |
| Referenz Anzahl Personen Sprachförderexpert:innen (Coaches)           |                                  | 2                 | 3                 | 4                 |
| Referenz Stellenprozente Sprachförderexpert:innen (Coaches)           |                                  | 10                | 15                | 20                |
| Inklusive max. Anzahl Weiterbildungsveranstaltungen für gesamte Teams |                                  | 4                 | 6                 | 8                 |
| <b>Personalkosten Sprachförderexpert:innen</b>                        |                                  |                   |                   |                   |
| Sprachförderexpert:innen Kostendach                                   | Höchstlohn Brutto 110'000        | 13 167            | 19 751            | 26 334            |
| Anteil Krankheitsvertretung   | Durchschnittslohn Brutto 102'000 | 1 221             | 2 442             | 3 663             |
| <b>Total Sprachförderexpert:innen Kostendach</b>                      |                                  | <b>14 388</b>     | <b>22 192</b>     | <b>29 997</b>     |
| <b>Personalfixkosten</b>  |                                  |                   |                   |                   |
| Anteil Personaladministration   | 500/Expert:in                    | 1 000             | 1 500             | 2 000             |
| Anteil ICT Support  | 400/Expert:in                    | 800               | 1 200             | 1 600             |
| <b>Total Personalfixkosten</b>  |                                  | <b>1 800</b>      | <b>2 700</b>      | <b>3 600</b>      |
| <b>Projektleitung, Personalführung</b>                                |                                  |                   |                   |                   |
| Hauptprojektleitung   |                                  | 4 000             | 5 000             | 6 000             |
| Teamleitungen und Fachberatung  |                                  | 4 000             | 5 000             | 6 000             |
| Sekretariat   |                                  | 400               | 500               | 600               |
| Qualitätsmanagement PHSG  |                                  | 100               | 120               | 140               |
| <b>Total Projektleitung</b>   |                                  | <b>8 500</b>      | <b>10 620</b>     | <b>12 740</b>     |
| <b>Sachkosten</b>   |                                  |                   |                   |                   |
| Buch (optional) Kopien  | 40/Coachees                      | 240               | 360               | 480               |
| Reise-Spesen  |                                  | 280               | 420               | 560               |
| Anteil ICT Hardware   | 250/Expert:in                    | 500               | 750               | 1 000             |
| Anteil Arbeitsraum  |                                  | 300               | 400               | 500               |
| Anteil Kosten Rekrutierung  |                                  | 600               | 800               | 1 000             |
| <b>Total Sachkosten</b>   |                                  | <b>1 680</b>      | <b>2 370</b>      | <b>3 060</b>      |

|   |  |                   |                   |                   |
|---|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Supervision Sprachförderexpert:innen</b>                           |  |                   |                   |                   |
| Anteil Supervision  |  | 1 500             | 2 000             | 2 500             |
| <b>Weiterbildung Sprachförderexpert:innen</b>                         |  |                   |                   |                   |
| Anteil Teamweiterbildungen  |  | 1 000             | 1 500             | 2 000             |
| Anteil Individuell definierte Weiterbildungen                         |  | 1 000             | 1 500             | 2 000             |
| Total Anteil Weiterbildung Sprachförderexpert:innen                   |  | 2 000             | 3 000             | 4 000             |
| <b>Zwischentotal Budget exkl. MWST</b>                                |  | <b>29 868</b>     | <b>42 882</b>     | <b>55 897</b>     |
| <b>MWST 7.7%</b>  |  | <b>2 300</b>      | <b>3 302</b>      | <b>4 304</b>      |
| <b>Total Kostendach Schuljahr 2023/24</b>                             |  | <b>32 168</b>     | <b>46 184</b>     | <b>60 201</b>     |
| <b>Total Kostendach Schuljahr 2024/25</b>                             |  | <b>32 168</b>     | <b>46 184</b>     | <b>60 201</b>     |
| <b>Vertiefungsphase</b>   | Berechnung Erläuterung                     | <b>Variante A</b> | <b>Variante B</b> | <b>Variante C</b> |
| Referenz Anzahl teilnehmende Fachpersonen (Coachees)                  | vier Coachings pro Fachperson              | 8                 | 12                | 16                |
| Referenz Anzahl Personen Sprachförderexpert:innen (Coaches)           |  | 2                 | 3                 | 4                 |
| Referenz Stellenprozent Sprachförderexpert:innen (Coaches)            |  | 10                | 15                | 20                |
| Inklusive max. Anzahl Weiterbildungsveranstaltungen für gesamte Teams |  | 4                 | 6                 | 8                 |
| <b>Total Kostendach Schuljahr 2025/26</b>                             | Reduktion 8% im Vergleich zu Intensivphase | <b>29 594</b>     | <b>42 490</b>     | <b>55 385</b>     |
| <b>Total Kostendach Schuljahr 2026/27</b>                             |  | <b>29 594</b>     | <b>42 490</b>     | <b>55 385</b>     |
| <b>Total 2023-2027</b>  |  | <b>127 424</b>    | <b>185 148</b>    | <b>242 871</b>    |